



NEWSLETTER

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2013 und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten. IHR STADTMARKETINGTEAM ²

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
 nur noch wenige Tage, dann ist es soweit: Das Jahr 2013 bricht an. Zeit, gespannt nach vorne zu blicken – schließlich stehen der Stadt Mannheim und ihren Protagonisten ereignisreiche Tage bevor. Der Neubau der Kunsthalle beispielsweise nimmt nun mit dem Siegerentwurf des Architekturbüros „gmp – von Gerkan, Marg und Partner“ eine konkrete Form an. Lesen Sie in unserem Newsletter, mit welchen Veranstaltungen in Mannheim das neue Jahr beginnt.

Herzlichst
 IHR STADTMARKETINGTEAM ²



Der Stand der Stadtmarketing Mannheim GmbH am traditionellen Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters wird ganz im Zeichen der neuen Kommunikationskampagne stehen.

Neujahrsempfang 2013: Gesellschafter und Sponsoren präsentieren sich

Vorstellung der neuen Kampagne

Es beginnt: Über ein Jahr Arbeit haben die Marketingexperten der Stadtmarketing Mannheim GmbH in die neue Kommunikationskampagne investiert, haben dem Markenkern Mannheims nachgespürt und schließlich Mannheims Stärken herausgearbeitet. Nun wird das Ergebnis den wohl wichtigsten Kommunikateuren vorgestellt: den Bürgerinnen und Bürgern Mannheims. Denn eine Marketingkampagne für eine Stadt kann nur Früchte tragen, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihr identifizieren. Daher können sich die Mannheimer auf dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters am 6. Januar im Rosengarten anhand der neu aufgelegten Broschüren, wie dem kompakten Event-Überblick „Highlights der Quadratestadt 2013“ und „Hotels²“ des Mannheimer Hotellerie Vereins Hotels² vom neuen, einheitlich gestalteten Layout überzeugen. Als besonderes Highlight können die Besucher gleich selbst Teil der Kampagne werden, in dem sie in der Fotobox Bilder mit den markanten Claims wie "Es begeistert" oder "Es prickelt" von sich erstellen lassen. Ein wichtiges Thema der Kampagne ist Mannheims Wirtschaftskraft. Aus diesem Grund steht der Stand der Stadtmarketing Mannheim GmbH auf der ersten Ebene ganz im Zeichen der Leistungsstärke der Mannheimer Unternehmen. Hier geben Sponsoren und Gesellschafter unter dem Motto „Unternehmen für Mannheim“ einen Überblick über ihre Produkte und Dienstleistungen. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Verlosung am Stand statt. Olympiasiegerin Fanny Rinne und die erfolgreiche Hürdenläuferin Carolin Nytra werden die Preisverleihung moderieren. Wer das richtige Lösungswort auf der Gewinnspielkarte am Stand abgibt, erlebt möglicherweise selbst, was Mannheim einem gibt: Einer der Hauptpreise ist in diesem Jahr ein Einkaufsgutschein von engelhorn im Wert von 300 €. Insgesamt steuert engelhorn Warengutscheine im Wert von 500 € bei. Außerdem stiftet Bombardier einen Gutschein für die Deutsche Bahn im Wert von 250 €. BB Promotion beschert einem Gewinner ein Konzerterlebnis der besonderen Art mit zwei Karten für „Live in Concert: Fluch der Karibik“ am 12. Februar 2013 im Rosengarten.

www.stadtmarketing-mannheim.de

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Schaufenster für Mannheim: Neue Homepage gibt Einblick mit Bildern und Videos
- Startschuss: Forschungsprojekt M²OLIE will Behandlung von Krebserkrankungen verbessern
- Klasse Service: Bürgerdienste erhalten in einer Umfrage Bestnoten

5 KULTUR UND BILDUNG

- Museumsstadt: Der Kunsthallen-Neubau ist beschlossene Sache.
- Uraufführung: Junge Oper des Nationaltheaters inszeniert „Peter und der Wolf“.

7 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Balance des Lebens: Chinesischer Nationalcircus präsentiert neue Show
- Deutschland wählt: Bundesvision Song Contest in der SAP Arena

9 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Reiseziel Mannheim: Das Stadtmarketing ist im Januar auf mehreren Tourismusmessen vertreten

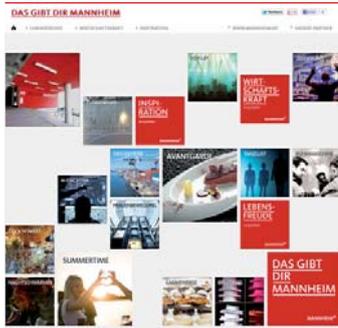
WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Neue Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de

Eine Homepage als Schaufenster

Das Herzstück der neuen Kommunikationskampagne ist die Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de, welche seit dem 21. Dezember freigeschaltet ist. Im Zentrum stehen kurze Filme und Fotostrecken, die einen Einblick in das lebensfreudige, wirtschaftlich starke und inspirierende Mannheim geben sollen. So erzählen unter anderem der Drei-Sterne-Koch Juan Amador oder der Timewarp-Macher Robin Ebinger, wie Mannheim sie inspiriert, aber auch was sie der Stadt zurück geben können. Doch nicht nur Mannheims kreative Seite, auch die Wirtschaft kommt zu Wort: Heike Schönmann, Leiterin HR Projects bei Bilfinger SE oder engelhorn-Chef Fabian Engelnhorn sprechen über die vielen Vorteile des Wirtschaftsstandorts Mannheim. Durch die direkte Ansprache sollen Talente, Fachkräfte und Unternehmensvertreter gezielt und plakativ über Mannheim informiert und positive Emotionen geweckt werden.

www.das-gibt-dir-mannheim.de



Die Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de soll vor allem Talente und Fachkräfte von Mannheim überzeugen.

Bild: zg



Der Wissenschaftsdialog der Hochschule Mannheim zeigt auf, wie Betroffene und Angehörige besser mit der Diagnose „Demenz“ umgehen können.

Vortragsreihe der Hochschule Mannheim

Demenz im Wissenschaftsdialog

In Deutschland leiden derzeit rund 1,2 Millionen Menschen an einer Demenz – die bekannteste ist die Alzheimer-Erkrankung. Demenz verändert nicht nur das Leben der Betroffenen, auch pflegende Angehörige stehen vor vielen Herausforderungen. Auch im neuen Jahr bietet der Wissenschaftsdialog der Hochschule Mannheim zu diesem Thema zwei Vorträge an. Am Mittwoch, den 9. Januar 2013, zeigt Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker in ihrem Vortrag „Zuhause wohnen bis zuletzt“ neuere Erkenntnisse auf, wie die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Angehörigen verbessert werden kann. Am Mittwoch, den 30. Januar, führt im Vortrag „Selbstbestimmung durch vorsorgende Verfügungen“ Prof. Konrad Stolz, Professor für Familien- und Jugendrecht i.R., anhand von Praxisbeispielen in die betreuungsrechtlichen Aspekte einer Demenzerkrankung ein. So soll eine Diskussion über Einzelfragen angeregt werden. Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Gebäude C, Aula.

www.hs-mannheim.de

Bild: Universität Mannheim



Die Uni Mannheim bietet ihren Studentinnen eine Förderung für zukünftige Führungskräfte an.

„POLE POSITION! – Women jump into leadership“

Mentoring-Programm für Frauen

Professionelle Nachwuchsförderung für zukünftige weibliche Führungskräfte: Das neue Mentoring-Programm der Universität Mannheim „POLE POSITION! – Women jump into leadership“ will mehr Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft verankern. Eine erfahrene, weibliche Führungskraft aus einem Unternehmen gibt dabei etwa ein Jahr lang ihr Wissen und ihre Erfahrung an eine Studentin oder Promovierende weiter. Hierdurch erfährt diese Unterstützung beim Übergang in die Arbeitswelt und auf dem Weg hin zu einer erfolgreichen, beruflichen Entwicklung. Darüber hinaus umfasst „POLE POSITION!“ verschiedene Projektbausteine, die darauf ausgerichtet sind, potentielle Nachwuchsführungskräfte auf ihre künftigen Anforderungen in der Wirtschaft vorzubereiten. Das Programm richtet sich explizit an Studentinnen aller Fakultäten der Universität Mannheim mit angestrebtem Abschluss Master, Diplom, Magister, Staatsexamen oder Promotion.

www.uni-mannheim.de/stabsstelle/sgsv

Bild: Thomas Tröster



Prof. Dr. Norbert Gretz, Geschäftsführender Direktor Institut für Medizintechnologie auf der Kick-Off-Veranstaltung des Forschungscampus M²OLIE.

Startschuss für Forschungscampus M²OLIE

Operationsraum der Zukunft

Das interdisziplinäre Projekt „Forschungscampus M²OLIE“ (Mannheim Molecular Intervention Environment) hat begonnen: Im Mafinex-Technologiezentrum haben die Projektpartner das Forschungsvorhaben vorgestellt. Mit dem Vorhaben soll die Behandlung insbesondere von Krebserkrankungen durch Eingriffe in die molekularen Strukturen der Körperzellen verbessert werden. Solche Eingriffe bedürfen nicht nur neuartiger Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, sondern auch veränderter Abläufe, an denen neben Medizinern auch naturwissenschaftliche Experten und Ingenieurwissenschaftler beteiligt sind. Das Projekt hat zum Ziel, diesen „Operationsraum der Zukunft“ zu entwickeln. Bundesforschungsministerin Anette Schavan hatte im September M²OLIE als einen der zehn Gewinner der neuen Förderinitiative für öffentlich-private Partnerschaften bekannt gegeben. An dem Projekt sind die Universitäten Mannheim und Heidelberg, die Hochschule Mannheim, das Deutsche Krebsforschungszentrum, die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim sowie weitere Unternehmen beteiligt – unter Führung der medizinischen Fakultät Mannheim und organisiert vom Institut für Medizintechnologie.

www.medtech-mannheim.de

Bild: MVV Energie



Hans-Jürgen Farrenkopf, Vorstandsmitglied der MVV Gruppe, geht zum 1. Januar in den Ruhestand.

Hans-Jürgen Farrenkopf geht in den Ruhestand

Führungswechsel bei der MVV

Er hatte sich von ganz unten bis in die Chefetage der MVV Energie AG hochgearbeitet – nun geht Hans-Jürgen Farrenkopf zum 1. Januar in den Ruhestand. Dem 63-Jährigen folgt der bisherige Personalvorstand der Vattenfall Europe AG, Udo Bekker (53), ins 15. Stockwerk der MVV. Der 1949 in Mannheim geborene Farrenkopf kam 1967 nach seiner Ausbildung als technischer Zeichner zur MVV RHE AG. Ein Jahr später fing er an, sich neben der Arbeit zum staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Maschinenbau weiterzubilden. Danach beförderte man ihn zum Gruppenleiter, später zum stellvertretenden Abteilungsleiter der Abteilung Wassergewinnung. 1979 zog Farrenkopf in den Aufsichtsrat der MVV RHE ein, fünf Jahre später übernahm er den Betriebsratsvorsitz. 1994 machte man ihm zum Konzernbetriebsratsvorsitzenden der MVV-Gruppe, gleichzeitig war er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der MVV Energie AG und der MVV GmbH. Im Januar 2003 wurde Farrenkopf in den Vorstand der MVV Gruppe berufen. Mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einer betrieblichen Kinderbetreuung und Teilzeitmodellen setzte er im Konzern eigene Akzente.

www.mvv.de

Bild: Stadt Mannheim



Der Bürgerdienst in K7 wurde mit der Note 1,7 bewertet.

Stadtverwaltung wertet Umfrage aus

Bestnoten für die Bürgerdienste

Große Zufriedenheit beim Service: Einer Umfrage zufolge geben die Mannheimer ihren Bürgerdiensten insgesamt die Note 1,4 – also „sehr gut“. Am besten wurde das Büro in der Neckarstadt-West bewertet – mit 1,1. Mit einem Wert von 1,7 für die Büros in K7, Neckarau und Neckarstadt-Ost befinden sich die Bürgerdienste am Ende der Skala immer noch im Bereich „Gut“. Für die Umfrage hatte die Mannheimer Firma „TEMA Gesellschaft für Marketing-Service“ sechs Wochen lang einen Fragebogen an jeden Besucher verteilt. Insgesamt wurden 930 Bögen ausgewertet. Bei den Bewertungen gab es keine Unterschiede im Alter oder Geschlecht. Neben der allgemeinen Wertung wurden auch einzelne Aspekte benotet: Bei persönlicher Betreuung in den Stadtteilen wurde durchschnittlich die Note 1,5 vergeben, Aus Sicht der Kunden sind alle Bürgerdienste verkehrsgünstig zu erreichen (Note 1,6), für die Öffnungszeiten vergaben die Besucher eine 2,2. Bei der allgemeinen Atmosphäre gab es insgesamt die Note 1,7, bei den räumlichen Rahmenbedingungen 1,8 und bei der Orientierung im Bürgerdienst ebenfalls insgesamt 1,8.

www.mannheim.de



Bild: IHK Rhein-Neckar

Machen Sie mit!

Sie wollen neue Projekte einbringen, aktuelle Themen diskutieren oder sich einfach nur mit anderen Kreativen austauschen? Dann machen Sie mit beim Netzwerk Kreativwirtschaft der IHK Rhein-Neckar.

www.facebook.com/NetzwerkKreativwirtschaft www.rhein-neckar.ihk24.de/kreativwirtschaft

IHK Rhein-Neckar

Netzwerk befragt Unternehmen in der Region

Umfrage zu kreativen Dienstleistungen

Welchen Bedarf an Kreativ-Dienstleistungen haben die regionalen Unternehmen? Welche Erfahrungen haben sie gemacht und was sind ihre Erwartungen? Antworten auf diese Fragen möchte das von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar initiierte „Netzwerk Kreativwirtschaft Rhein-Neckar“ mit Hilfe einer Online-Umfrage erhalten. Angesprochen werden regionale Unternehmen aller Wirtschaftszweige, die Aufträge für Kreativleistungen zu vergeben haben. „Das Feedback der Unternehmen soll Hinweise auf Art, Umfang und Qualität der gewünschten Leistungen geben“, sagt Petra Hörmann von der IHK Rhein-Neckar, und fährt fort: „Auf diese Weise soll die Zusammenarbeit zwischen Dienstleistern und Auftraggebern verbessert werden.“ Das Netzwerk wurde im Herbst 2011 gegründet, um die Kräfte in der Region zu bündeln und die Region durch gezielte Aktivitäten und Projekte voranzubringen. Zur Kultur- und Kreativwirtschaft zählen unter anderem die Branchen Musik- und Filmwirtschaft, der Werbe- und Pressemarkt sowie der Bereich Software und Games.

www.rhein-neckar.ihk24.de/Kreativwirtschaft

**Vortrag mit Google-Mitarbeiter am 18. Februar**

Veränderungen in der B2B-Kommunikation

Wie verändert das Medium Internet die B2B-Kommunikation, also die Kommunikation zwischen Unternehmen? Dieser Frage geht Stefan Hentschel in seinem vom Marketingclub Rhein-Neckar organisierten Vortrag am 18. Februar, im Congress Center Rosengarten Mannheim nach. Schwerpunkte sind etwa aktuelle Marktforschung und B2B-Studien, Chancen des Onlinemarketings für B2B-Unternehmen und Erfolgsmethoden („Best Practices“) im Bereich von B2B-Digitalstrategien. Diplom-Kaufmann Hentschel ist seit 2007 in leitender Stellung bei Google Deutschland tätig. Er übernahm Anfang 2012 die Leitung von „B2B Technology & Mobile Advertising“. Die Google Incorporated ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das durch Internetdienstleistungen bekannt wurde – insbesondere durch die gleichnamige Suchmaschine „Google“.

www.mc-rn.de/veranstaltungen



Bild: Andreas Henn

Über 200 Teilnehmer bei Gesprächsrunde zum Thema Konversion

Bürgerforum gibt viele neue Impulse

Engagiert: Etwa 200 Bürger waren zum zweiten Bürgerforum Konversion gekommen, um ihre Anregungen, Wünsche, Vorschläge und auch Kritik zum Konversionsprozess einzubringen. Die Impulse werden sich im zweiten Weißbuch zur Konversion wiederfinden, das am 29. Januar im Gemeinderat vorgestellt wird. „Hier handelt es sich nicht um einen Beteiligungs-, sondern um einen Teilhabeprozess“, stellte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz fest. „Die Ideenfindung, Konkretisierung und Entwicklung hängt entscheidend von den Impulsen der Zivilgesellschaft ab.“ Auch für die Verwaltung sei das ganze Verfahren mit einem Lernprozess verbunden. „Mit dem Forum liefern wir eine Art Zwischenbilanz über unsere bisherige Arbeit“, erläuterte Dr. Konrad Hummel, der Beauftragte für Konversion. Das dreistündige Bürgerforum war deshalb als „Informationsmesse“ mit insgesamt sieben Arbeitsgruppen angelegt. Die Arbeitsgruppen orientierten sich dabei an den fünf „Marken“ der Konversion.

www.mannheim.de/konversion

Über 200 Mannheimer beteiligten sich am zweiten Bürgerforum zur Konversion.

KULTUR UND BILDUNG

Bild: zg



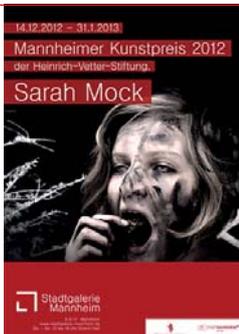
Metallene Museumsstadt: So sieht der Entwurf des Kunsthallen-Neubaus in der Skizze des Architekturbüros „gmp – von Gerkan, Marg und Partner“ aus.

Kunsthalle: Neubau beschlossene Sache

Museumsstadt mit Metallhülle

Die Entscheidung ist gefallen: Der Neubau der Kunsthalle Mannheim wird von der Architekten-sozietät „gmp – von Gerkan, Marg und Partner“ aus Hamburg realisiert. Mit zwei Gegenstimmen votierte der Gemeinderat der Quadratesstadt für den Entwurf aus dem Norden der Republik. Dieser soll bis 2017 den Mitzlaff-Bau aus dem Jahr 1983 ersetzen. Das größte deutsche Architekturbüro setzte sich mit einem spektakulären Raumkonzept gegen die deutsche und internationale Konkurrenz durch. Die Entwurfs-idee ist eine „Museumsstadt“ in filigraner Metallhülle. Während schwebende Ausstellungskuben im Inneren Konzentrationsräume für Kunst schaffen, zu denen die Besucher über Brücken und Terrassen flanieren, korrespondiert die gestaltprägende kupferfarbene Aluminium-Röhrenkonstruktion der Fassade auch farblich mit der Stadtstruktur Mannheims. Damit entsteht der derzeit größte Neubau eines Museums für moderne und zeitgenössische Kunst in Deutschland. Durch eine Spende des SAP-Mitbegründers Hans-Werner Hector ist das Gros der Kosten von 68,3 Millionen Euro abgedeckt.

www.kunsthalle-mannheim.eu

**Stadtgalerie: Mannheimer Kunstpreis der Heinrich-Vetter-Stiftung**

Forum für junge Talente

Ausgezeichnete Arbeiten: Die Stadtgalerie Mannheim zeigt noch bis 31. Januar in S 4, 17 die Ausstellung „Mannheimer Kunstpreis 2012 der Heinrich-Vetter-Stiftung. Sarah Mock“. Mit ihrem Film „und wenn der letzte Käfer“ gewann Sarah Mock den „Mannheimer Kunstpreis der Heinrich-Vetter-Stiftung“. Aus Wellpappe baut die Künstlerin dreidimensionale Präsentationsobjekte, in die ihre Videoarbeiten integriert werden. Mock, geboren 1984 in Worms, studierte bis 2012 an der Kunsthochschule Mainz und lebt in Neustadt an der Weinstraße. Neben der Einzelausstellung in der Stadtgalerie und einem Preisgeld von 10000 Euro gehört auch eine Katalogförderung zur Auszeichnung. Zeitgleich widmet sich eine Ausstellung den drei weiteren Finalist(inn)en des Kunstpreises: Philip Emde, Falk Kästle und Silvia Szabó. Die Mannheimer Stadtgalerie ist von Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Die Stadtgalerie ist übrigens auch zwischen den Jahren geöffnet.

www.stadtgalerie-mannheim.de

Bild: zg



Am 23. Januar, ab 19 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Mannheim zum Medienelternabend in der Zentralbibliothek in N1.

Stadtbibliothek: Elternabend zu Facebook, Twitter & Co.

Durchblick im Medienschungel

Facebook, Twitter & Co.: Gerade Eltern müssen sich intensiv mit dem Thema Medienkompetenz beschäftigen. Immer mehr Medien durchdringen nicht nur ihren eigenen Alltag, sondern auch zunehmend den ihrer Kinder. Der Nachwuchs ist im Internet unterwegs, spielt Konsolenspiele, chattet, schaut Filme auf YouTube, tummelt sich bei SchülerVZ und Facebook und hat immer sein Smartphone dabei. Dabei kommen gerade auf Elternseite häufig Fragen auf. Mit dem Medienelternabend am 23. Januar, ab 19 Uhr, in der Zentralbibliothek N1, möchte die Stadtbibliothek Mannheim ihrem Selbstverständnis als städtischer Ansprechpartner bei der Medienkompetenzförderung gerecht werden. Nach der Begrüßung durch Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Leitung Stadtbibliothek Mannheim, steht ein Vortrag durch Prof. Dr. Peter Vorderer, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Universität Mannheim, auf dem Programm. Des Weiteren bietet das Team der Stadtbibliothek an „Do-it-yourself“-Ständen Möglichkeiten zum Praxisumgang mit modernen Medien.

www.stadtbibliothek.mannheim.de



Kunsthalle II: Ausstellung würdigt bis zum 27. Januar Felix Hartlaub

Außergewöhnliche Ansichten

Gezeichnete Welten: Gespenstische Fledermäuse und abenteuerliche Piraten-Schiffe, wimmelnde Menschenmassen und wirbelnde Bildräume beleben die teils märchenhaften, teils alptraumartigen Szenerien, die Felix Hartlaub (1913-1945) mit Tuschfeder und Aquarellfarben zeichnete. Bis zu seinem 18. Lebensjahr hatte der begabte Sohn von Gustav F. Hartlaub, dem zweiten Kunsthallen-Direktor, neben literarischen Arbeiten ein überbordend phantasievolles Zeichnungsoeuvre geschaffen. Seine Zeichnungen wurden schon 1921 in der Sonderschau „Der Genius im Kinde“ in der Kunsthalle Mannheim gezeigt, in der Gustav F. Hartlaub erstmals Kinderbilder als Kunst präsentiert. Die Ausstellung „Felix Hartlaub. Gezeichnete Welten“ würdigt noch bis zum 27. Januar sein kurzes, aber intensives Lebenswerk. Kuratorin Dr. Inge Herold widmet sich besonders seiner Doppelbegabung. Außerdem wird auch an Gustav F. Hartlaub erinnert, dessen Wirken und Ausstellungen zu Alfred Kubin, James Ensor und Edvard Munch den Sohn inspirierten und der als ein Protagonist der Moderne 1933 von den Nationalsozialisten aus dem Amt entlassen wurde.

www.kunsthalle-mannheim.eu



Rem: Ausstellung wird bis 24. Februar verlängert

„Die Geburtsstunde der Fotografie“

Die erfolgreiche Ausstellung „Die Geburtsstunde der Fotografie. Meilensteine der Gernsheim-Collection“ in den rem wird wegen des großen Interesses bis zum 24. Februar 2013 verlängert. Die erste Fotografie der Welt, die frühesten Daguerrotypen und weltberühmte Bildikonen, die heute längst zum kulturellen Gedächtnis zählen, sind als Bestandteile der hochkarätigen Sammlung einen Besuch wert. Die Sammlung Helmut Gernsheims (1913-1995) war seinerzeit die größte Fotosammlung der Welt. Heute befinden sich die historischen Bilddokumente im Harry Ransom Center der University of Texas in Austin und der zeitgenössische Teil in den rem in Mannheim. Im Forum Internationale Photographie werden die Meilensteine der Fotografie, die zum Teil sonst nie ausgeliehen werden, erstmals nach 50 Jahren in Europa ausgestellt. Die Schau bietet mit mehr als 250 ausgewählten Werken einen einzigartigen Einblick in die Fotofriegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts mit ihren unterschiedlichen Positionen – von den Anfängen über die Viktorianische Fotografie bis zu den Ikonen des Bildjournalismus.

www.rem-mannheim.de

Bild: Raffler



Premiere von Peter und der Wolf
am 6. Januar.

Nationaltheater: Junge Oper führt „Peter und der Wolf“ auf

Klassiker in neuem Gewand

Uraufführung: Als Musiktheaterstück für zwei Schauspieler, eine Sängerin und fünf Instrumentalisten präsentiert die Junge Oper am Nationaltheater Mannheim „Peter und der Wolf“. Premiere ist am 5. Januar um 16 Uhr. Dabei geht es gefährlich, aber auch lustig zu: Denn Peter und seine Freunde necken und zanken sich, sind unerschrocken, frech und halten zusammen, wenn es darauf ankommt. Das musikalische Spiel um Angst und Abenteuer wurde von Markus Reyhani, der für die Junge Oper bereits „Die Geschichte vom kleinen Onkel“ komponierte, neu vertont und gemeinsam mit Thomas Hollaender in eine szenische Version verwandelt. Die bekannten Melodien aus Peter und der Wolf werden aufgegriffen, fantasievoll verwandelt und mit neuen Klängen verbunden.

www.nationaltheater-mannheim.de

Bild: Alex Kästel



Die 16. Mannheimer Vesperkirche lädt vom 6. Januar bis zum 3. Februar zum gemeinsamen Essen und mehr ein.

Vesperkirche: 16. Auflage läuft bis zum 3. Februar

Gemeinsam essen und mehr

Besonderer Mittagstisch: Am 6. Januar startet mit der Vesperkirche in der City-Kirche Konkordien zum 16. Mal eine Aktion, welche die Situation von Armen und Bedürftigen in Mannheim stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt und gleichzeitig Raum für Begegnungen bietet. Bis zum 3. Februar gilt das Angebot täglich von 11 bis 15 Uhr. Hierbei sind Bedürftige und Nichtbedürftige von 12 bis 14 Uhr zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen eingeladen, aber vor allem zu Begegnungen und Austausch, zu Begleitung und gegenseitiger Stärkung in schwierigen Situationen. Wer kann, leistet einen Beitrag von 4 Euro. Rund 40 Ehrenamtliche, ohne die neben großzügigen Spendern diese Aktion nicht möglich wäre, bewirten gut 500 Gäste pro Tag. Täglich endet die Vesperkirche für Gäste und Mitarbeiter nach einer Andacht, die von Mannheimer Gemeinden gestaltet wird. Sonntags findet während der Vesperkirche um 10 Uhr eine thematische Predigtreihe statt. Im Rahmenprogramm finden sich weitere Aktionen, die auf das Thema „Armut“ als Bestandteil unserer Lebensrealität aufmerksam machen.

www.vesperkirche-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Bild: ps



Die deutsche Rockband PUR begeisterte die Gäste der 2. Christmas Charity der Mannheimer Runde.

Erinnerungsträchtige Christmas Charity 2012

PURes Weihnachtsvergnügen

Bereits die letzte Christmas Charity 2010 mit Chako Habekost und Tino Oac war ein voller Erfolg. Daher war es keine Überraschung, dass die Mannheimer Runde, als Veranstalter, und die Sparkasse Rhein Neckar Nord, als Sponsor, für die diesjährige Christmas Charity im Capitol Mannheim wieder etwas ganz besonderes organisiert haben. Als Headliner des Abends gab die deutsche, international bekannte, Rockband PUR einen intensiven Vorgeschmack auf das neue Album „Schein & Sein“ und begeisterte bereits vor Beginn der kommenden Tournee 2013 nicht nur überzeugte PUR-Fans. Das Publikum war nach der Hälfte des gespielten Repertoires nicht mehr auf den Stühlen zu halten – auf einem Festival hätte keine mitreißendere Stimmung herrschen können. Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt der Jugendförderung Mannheims und der Metropolregion Rhein-Neckar zugute. Die atemberaubende Atmosphäre und der soziale Hintergrund dieser Veranstaltung lassen diesen außergewöhnlichen 1. Advent nicht so schnell in Vergessenheit geraten.

Bild: BB Promotion



Der Chinesische Nationalcircus präsentiert seine neue Show im Rosengarten.

Die neue Show des Chinesischen Nationalcircus

Feng Shui – Balance des Lebens

Ein Circusprogramm voller akrobatischer Highlights: Mit seinem neuen Programm „Feng Shui – Balance des Lebens“ kommt der Chinesische Nationalcircus am 24. Januar in den Mannheimer Rosengarten. Die uralte Lehre der Chinesen gilt als ein Schlüssel für ein erfülltes und harmonisches Leben. Um dem stetig wachsenden Interesse seiner Zuschauer an den Geheimnissen Chinas nachzukommen, benutzt der Chinesische Nationalcircus mit dieser neuen Produktion die atemberaubende Akrobatik geschickt als Metapher, um diese Grundlagen der Balance des Lebens zu verdeutlichen. So wie es das Ziel des Feng Shui ist, in jedem Umfeld die Harmonie zwischen den Menschen und ihrer Umgebung herzustellen, ist es auch eines der wesentlichen Basiselemente der chinesischen Akrobatik, dass der Artist in absolutem Einklang mit sich und seinem Tun sein muss, um diese waghalsigen und zugleich poetischen Übungen und Kunststücke in höchster Vollendung zu praktizieren. Genau mit dieser einzigartigen Art und Weise, Kultur erlebbar zu machen, lässt der Chinesische Nationalcircus nun schon seit über zwei Jahrzehnten ein Millionenpublikum in Europa an der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele teilhaben. Chinas beste Artisten und der Einblick in immer neue Fundstücke einer fremden, geheimnisvollen Kultur sind die wichtigsten Zutaten.

www.chinesischer-nationalcircus.eu, www.rosengarten-mannheim.de

Bild: Capitol



Stephanie B. Fritz kommt als „Cavewoman“ Heike ins Mannheimer Capitol.

„Cavewoman“ am 26. und 27. Januar im Capitol

Haltung und Pflege eines Partners

Sex, Lügen und Fernbedienungen: In der Show „Cavewoman – Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners!“ rechnet Heike mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Am 26. und 27. Januar im Capitol holt Heike mal die grobe Steinzeit-Keule raus, mal packt sie das Thema mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau an – aber immer treffend und saukomisch. Heike nutzt die letzten Stunden vor der Trauung, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen noch einmal einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Und das mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch. Doch keine Sorge: „Cavewoman“ ist kein Großangriff auf die gemeine Spezies Mann – vielmehr ein vergnüglicher Blick auf das (Zusammen-) Leben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, ein Land, eine Stadt und das Schlimmste, eine Wohnung, teilen müssen. „Cavewoman“ basiert auf „Defending The Cavewoman“ von Emma Peirson. „Cavewoman“-Darstellerin in Mannheim ist Stephanie B. Fritz, die seit Dezember 2007 als Cavewoman in Deutschland unterwegs ist.

www.cavewoman.de, www.capitol-mannheim.de

Bild: Time Warp



Die Time Warp Holland feierte ihr fünfjähriges Bestehen.

Time Warp Holland 2012 – Happy Birthday

Mannheimer Erfolgsgeschichte

Eine Geburtstagsparty, die so schnell keiner vergessen wird, wurde am 8. Dezember in Utrecht gefeiert. Das Time Warp Team hatte zur fünften Time Warp Holland geladen, rund 20 000 Gäste aus aller Welt folgten ihrem Ruf. In der ausverkauften Jaarbeurs-Halle boten sich ihnen auf fünf Floors fünf unterschiedliche Design- und Musikkonzepte. Musikalisch gaben zahlreiche internationale und lokale DJs um Headliner Sven Väth den Ton an. Zur Feier des Tages gab es noch eine ganz andere Premiere: Die Time Warp hatte zusammen mit dem Broadcastingservice be-at-tv erstmals einen Livestream eingerichtet und die ganze Nacht hindurch wurden verschiedene Auftritte in Echtzeit übertragen. Ausverkauftes Haus, ausgelassene Stimmung, tolle musikalische Performances – da wundert es wenig, dass auch das Veranstalterresümee positiv ausfällt. „Wir sind sehr glücklich mit dem Verlauf der Time Warp Holland. Das Publikum war fantastisch, unsere Künstler haben großartige Performances geliefert und wir hatten einen reibungslosen organisatorischen Ablauf. Es macht uns auch sehr stolz, dass damit alle drei Time Warps in 2012 ausverkauft waren“, fasst Marketingleiter Robin Ebinger vom Veranstalter cosmopop zusammen.

www.time-warp.de

Bild: zg



Beschwingter Start ins Jahr 2013: Erste „Kultur im Park“-Veranstaltung am 17. Januar.

Erste „Kultur im Park“-Veranstaltung am 17. Januar

Swing and Tap

Jazzmusiker aus Deutschland und den USA treffen auf drei der bekanntesten Steptänzer des internationalen Showbusiness: Die beliebte Veranstaltungsreihe des Kulturhauses Käfertal „Kultur im Park“ startet am 17. Januar in das neue Jahr. Unter dem Titel „An Evening with Swing and Tap“ wird ein Programm geboten, das man sonst nur aus amerikanischen Musikfilmen kennt: Mit dem Steptanz-Star Josh Hilberman aus Boston, den deutschen Tänzern Kurt Albert und Klaus Bleis („Tap & Tray“), dem New Yorker Bassisten Joe Fonda – der unter anderem mit Anthony Braxton und Albert Mangelsdorff spielte – dem Mannheimer Saxophonisten Olaf Schörnborn und den Nürnbergern Jogo Pausch (Schlagzeug) und Budde Thiem (Piano) starten die Gäste von „Kultur im Park“ beschwingt in das Jahr 2013.

www.kulturhaus-kaefertal.de

Bild: Carmen Egoif



„Total Recall – das Festival des nacherzählten Films“ findet am 12. Januar 2013 in der Alten Feuerwache statt.

Total Recall Mannheim am 12. Januar

Bilder werden zu Worten

Jeder hat es schon einmal getan, jedem ist es schon einmal passiert: Das Nacherzählen von Filmen ist eine weit verbreitete Kunst, die im Verborgenen blüht. Doch das wird jetzt anders: „Total Recall“, das Festival des nacherzählten Films, bietet jedem am 12. Januar in der Alten Feuerwache die Chance, im öffentlich ausgetragenen Wettkampf einen Film zu erzählen. Das Publikum ist gleichzeitig die Jury und entscheidet, wer die „Silberne Linde 2013 Mannheim“ gewinnt. Die Nacherzähler haben zehn Minuten Zeit von ihrem Film zu erzählen. Jeder kann sich bewerben – einfach erinnern und erzählen. Die Idee des Festivals ist ungewöhnlich und einfach zugleich: In einer Zeit der Medien, Bild- und Reizüberflutung greift sie auf die gute alte Form des Erzählens zurück. Von Pantomime bis Stand-Up-Comedy, von Märchenerzählung bis Filmanalyse – die Strategien der Filmnacherzählungen sind vielfältig. 1999 fand „Total Recall“ erstmals in Düsseldorf statt – ein Experiment, ausgehend von der Beobachtung, dass Filme in der Erinnerung fortleben, indem von ihnen erzählt, sich über sie ausgetauscht und etwas von ihrer Wirkung mündlich weitergegeben wird. All dieses ist ein fester Bestandteil der Alltagskultur und selbst eine Form der Unterhaltung. Mittlerweile gab es 26 Ausgaben des Festivals in acht Städten und drei Ländern, es wurden über 500 Filme aller Genres von Menschen im Alter von sieben bis 83 Jahren quer durch alle Schichten und Berufe nacherzählt.

www.total-recall.org, www.altefeuerwache.com

Bild: Willi Weber ProSieben



Der Bundesvision Song Contest steigt 2013 in der SAP Arena.

Bundesvision Song Contest in der SAP Arena

Deutschlands Musiker in Mannheim

So weit in den Süden hat sich Stefan Raab mit seinem Grand Prix der Bundesländer noch nie gewagt: Nach dem Sieg von Xavier Naidoo und Koolhaas mit ihrem Bandprojekt Xavas und „Ich schau nicht mehr zurück“ gastiert der wichtigste Musikwettbewerb der Republik 2013 in Naidoos Heimatstadt Mannheim – und damit erstmals in Baden-Württemberg. Beim „Bundesvision Song Contest“ kämpfen am 26. September 2013 in der SAP Arena Mannheim bekannte Stars, Newcomer und Geheim-Tipps um die Stimmen des Publikums und die bundesdeutsche Musikkrone. Immer wieder sind auch zahlreiche Bands aus dem regioactive.de-Artistpool mit von der Partie. Jedes Bundesland schickt einen Vertreter ins Rennen. Mindestens 50 Prozent des Beitrags müssen deutsch gesungen sein. Die Zuschauer wählen per Telefon und SMS ihren Sieger. Der „Bundesvision Song Contest“ findet immer im Siegerland des Vorjahres statt.

www.sap-arena.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Tourismussmessen im Januar

Reiseziel Mannheim

Dass Mannheim als Reiseziel überzeugt, zeigen die gestiegenen Übernachtungszahlen des letzten Jahres: im Vergleich zum Vorjahreszeitraum übernachteten von Januar bis Oktober 2012 fast acht Prozent mehr Gäste in der Quadratestadt. Damit noch mehr Menschen die Vielfalt der Stadt an Rhein und Neckar kennen lernen, ist die Stadtmarketing Mannheim GmbH im Januar gleich auf mehreren Tourismussmessen vertreten. Vom 4. bis zum 6. Januar bleiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmarketings zunächst in der Heimat und stellen den Besuchern des 19. ReiseMarkts Rhein-Neckar-Pfalz in der Maimarkthalle die Vorzüge Mannheims vor. Im Mittelpunkt der Präsentation steht mit dem Internationalen Deutschen Turnfest im Mai das wichtigste Großereignis des Jahres 2013. Auch die kommende Geschichtsschau der Reiss-Engelhorn-Museen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ soll kulturell interessierte Gäste nach Mannheim bringen. Auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart vom 12. bis zum 20. Januar wird das Stadtmarketing an seinem Stand neben den Wittelsbachern vor allem auch zeigen, warum der Luisenpark als Mannheims „Grüne Lunge“ zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands zählt. Auch im Ausland sind die Tourismusexperten unterwegs: vom 10. bis zum 13. Januar auf der Ferienmesse Wien und vom 31. Januar bis zum 3. Februar auf der Ferien- und Sportmesse Zürich (FESPO). Dort bietet sich dann die beste Gelegenheit, neue Kontakte nach Österreich und in die Schweiz zu knüpfen sowie Mannheim von seiner besten Seite zu präsentieren.

www.stadtmarketing-mannheim.de

CMT
Die Urlaubs-Messe.

Unter anderem auf der CMT in Stuttgart sind die Tourismus-experten der Stadtmarketing Mannheim GmbH im Januar unterwegs.



Einheimische und Touristen können ihre Verbundenheit mit der Quadratestadt zum Ausdruck bringen

Webshop mit Mannheim-Souvenirs

Neben den gängigen Andenken wie T-Shirts oder Taschen bietet der Webshop eine breite Angebotspalette. Frühstücksbrettchen, Schirme, Handtücher oder Schlüsselanhänger können ebenso erstanden werden wie Fahrradsattel-Schutzhüllen oder die ganz neu aufgelegte Fahrradklingel in quadratischer Form. Mit dem Webshop soll der gestiegenen Nachfrage im Bereich Souvenir-Verkauf nachgekommen werden. Alexander König, Marketingleiter der Stadtmarketing Mannheim GmbH: „Online können wir ein größeres Warensortiment anbieten und flexibler auf Anfragen reagieren. Mit unserem international agierenden Mannheimer Partner BB Promotion, der sich um Lagerhaltung, Vertrieb und Logistik kümmert, können wir nun eine umfangreiche Produktpalette anbieten, die stetig erweitert werden soll.“ Eine kleine Auswahl an Artikeln wird es auch weiterhin in der Touristinformat am Bahnhof zu kaufen geben.

www.mannheim-shop.de

Bild: Karri-Michael Soemer



Sie bringen prächtige Gaben:
Die Heiligen Drei Könige

Dreikönigsumzug und Krippenspiel

Die heiligen drei Könige ziehen zur Krippe

Festlich: Am Sonntag, den 6. Januar, findet mit dem Dreikönigsumzug die Weihnachtsgeschichte ihren Ausklang. Um 14 Uhr startet der Umzug an der Seebühne im Mannheimer Luisenpark und wird von den Heiligen Drei Königen und ihrem Gefolge in farbenprächtigen Kostümen angeführt. Auch das anschließende Krippenspiel am Haupteingang mit dem Ensemble der Freilichtbühne Mannheim sollte man sich unter keinen Umständen entgehen lassen.

www.luisenpark.de/veranstaltungen/kalender

STADTMARKETING INTERN

Dr. Jens Heise kann Geschäftsführung bei Stadtmarketing Mannheim GmbH vorerst nicht antreten

In eigener Sache

Dr. Jens Heise wird aus gesundheitlichen Gründen die Geschäftsführung der Stadtmarketing Mannheim GmbH nicht wie vorgesehen zum 1. Januar 2013 antreten. Johann W. Wagner, der am 1. Januar die Geschäftsführung der m:con übernimmt und in den Rosengarten wechselt, wird vorerst weiterhin Geschäftsführer der Stadtmarketing Mannheim GmbH bleiben. Das beschloss der Aufsichtsrat der Stadtmarketing Mannheim GmbH in einer Sondersitzung.



PLUS

Delta Park Hotel

Verstärkung durch BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel

Tagen, feiern, genießen

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH freut sich über einen neuen Sponsor: das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel. Das Haus liegt nur 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof und der Einkaufsmeile „Planken“ entfernt. Die Gäste erwarten 129 komfortable und geräumige Zimmer (nur Doppelzimmer) in vier verschiedenen Kategorien. Dabei sind alle Zimmer Safe, Minibar sowie mit Kaffee/Tee-Stationen ausgestattet. W-Lan ist kostenfrei für die Gäste im gesamten Haus. Außerdem verfügt das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel über 7 klimatisierte und helle Tagungs- sowie 6 Besprechungsräume. Das Restaurant "Europa Garten", der einzigartige Wintergarten und die begrünte Gartenterrasse im Herzen des Hotels laden zum Verweilen ein. Um den Abend ausklingen zu lassen, bietet sich die gemütliche "Sunsetbar" an.

www.delta-park.de



Die Sonne scheint jetzt auch im Sponsorenpool: willkommen wob!

Deutschlands B2B-Experten für Mannheim

Es war ja schon zu lesen, zu hören und zu sehen: In den vergangenen Monaten erarbeitete ein wob-Team gemeinsam mit dem Stadtmarketing eine neue Kommunikationsstrategie und Kampagne für die Zielgruppen Talente, Fachkräfte und Unternehmen. Dass diese intensive Zusammenarbeit nun auch in den Sponsorenpool führt ist nur logisch: „Auch wir in der Kommunikationsbranche haben natürlich ein reges Interesse an einem starken und attraktiven Standort Mannheim,“ konstatiert wob-Gründer und Vorstand Frank Merkel: „Deshalb unterstützen wir das Mannheimer Stadtmarketing-Modell gerne und mit viel Beteiligung.“

www.wob.ag

Bild: Ministerium für Integration Baden-Württemberg



Integrationsministerin Bilkay Öney (Mitte) überreicht die „Charta der Vielfalt“ an Dr. Cassandra Ellerbe-Dück und Johann W. Wagner.

Stadtmarketing Mannheim GmbH tritt „Charta der Vielfalt“ bei

Diversity ist mehr als nur ein Wort

Bei dem Kongress „Leben in kooperativer Vielfalt“ des baden-württembergischen Ministeriums für Integration, bekamen Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner und Diversity-Expertin Dr. Cassandra Ellerbe-Dück die Beitrittsurkunde zur „Charta der Vielfalt“ offiziell überreicht. Die „Charta der Vielfalt“ ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt und vorurteilsfreiem Arbeitsumfeld in Unternehmen. Bereits im März hat die Stadtmarketing Mannheim GmbH den Beitritt beschlossen, der jetzt noch einmal offiziell im Rahmen des Kongresses gefeiert wurde. „Wir wollen damit auch ein Zeichen an unsere Partner sowohl von Verwaltungs- als auch von Wirtschaftsseite aus setzen, dass Diversity nicht nur ein Begriff ist, sondern dieser auch durch aktive Schritte mit Leben gefüllt werden muss. Zudem liegt eine der Stärken Mannheims in der gelebten Vielfalt. Das friedliche Miteinander von 170 Nationen ist beispielhaft und sollte noch stärker positioniert werden“, so Wagner.

www.charta-der-vielfalt.de

Bild: Andreas Henn



Beim Brandday am City Airport konnten die Besucher erstmals die neue Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de erkunden.

After-Work Brandday am City Airport

Es fliegt

Die neue Homepage www.das-gibt-dir-mannheim.de ist seit dem 21. Dezember online. Ungewöhnliche, spannende Geschichten erzählen und damit Talente und Fachkräfte für die Quadratestadt begeistern, das ist das Ziel der neuen Homepage. Bei der Präsentation am Vorabend des offiziellen Starts im Terminalgebäude des Mannheimer City Airports betonte Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner noch einmal, dass die Seite keinen enzyklopädischen Anspruch hat, sondern Talenten und Fachkräften Lust auf Mannheim machen soll. Die geladenen Gesellschafter, Sponsoren und Partner der Stadtmarketing Mannheim GmbH konnten sich vor Ort ein Bild von der Homepage, den Videos und der Kampagne insgesamt machen und sich selbst mit der Seite vertraut machen.

www.das-gibt-dir-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



Zum 60. Mal in Folge ehrte ABB mit einer Festveranstaltung im Mannheimer Rosengarten 515 Jubilare aus ganz Deutschland.

ABB ehrte 515 Mitarbeiter bei Jubilarfeier im Rosengarten

15 485 Jahre Betriebserfahrung

Anerkennung für jahrelange Leistung und Treue: ABB hat im Dezember 515 Jubilare aus ganz Deutschland geehrt. Die Festveranstaltung fand in Anwesenheit von Mannheims Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur, Michael Grötsch, statt. Gemeinsam verbrachten die ABB-Jubilare einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, Comedy und Akrobatik, bei dem sie noch ein weiteres besonderes Jubiläum feiern konnten: Zum 60. Mal in Folge fand die Veranstaltung im Mannheimer Rosengarten statt. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 15 485 Jahre Betriebserfahrung versammelt. Die größte Gruppe der Jubilare kam mit 204 Personen aus der Metropolregion Rhein-Neckar. An den Standorten Mannheim, Heidelberg und Ladenburg sind 99 Mitarbeiter mit 25 Dienstjahren, 90 Personen mit 35 Jahren und sogar 15 Jubilare mit 45-jähriger Betriebszugehörigkeit beschäftigt. In ihren Reden dankten Dr. Peter Terwiesch, Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB, und Wilhelm Kuper, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats, den Jubilaren nicht zuletzt für deren langjähriges Engagement.

www.abb.de

Bild: Disney



Eindrucksvolle Bilder, packende Musik: Der Kinoerfolg „Fluch der Karibik live in Concert.“

„The Sound of Hollywood Symphony Orchestra & Voices“ im Rosengarten

Fluch der Karibik live vertont

Packende Säbelduelle, brillanter Wortwitz und Musik mit Gänsehautpotenzial: Fluch der Karibik ist nicht nur eine Hommage an den traditionellen Piratenfilm, sondern auch ein Meisterwerk der Filmmusik, welches jetzt live zu einem Erlebnis der besonderen Art wird. Am 12. und 13. Februar 2013 ist diese packende Inszenierung im Mannheimer Rosengarten zu sehen. Eine überdimensionale Leinwand zeigt das erste Abenteuer von Johnny Depp in der Rolle des Captain Jack Sparrow, während das eigens gegründete „The Sound of Hollywood Symphony Orchestra & Voices“ dazu live den Soundtrack aus der Feder der renommierten Filmkomponisten Hans Zimmer und Klaus Badelt spielt. Das Konzert, an dem mehr als 80 Musiker beteiligt sind, bietet so eine ganz eigene künstlerische Ebene, die dem Film zusätzliche akustische Dynamik verleiht. Das Konzert leitet Helmut Imig, einer der erfahrensten Dirigenten Deutschlands. Unter ihm entwickelt der Soundtrack eine Kraft, die tief unter die Haut geht und den Kinoerfolg einmal mehr zu einem Spektakel für alle Sinne macht.

www.fluch-der-karibik-live.de

Bild: Delta Park



Zum 20. Geburtstag noch mehr Komfort: BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel Mannheim.

BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel Mannheim feierte Geburtstag

Vorreiter in Service und Qualität

Investitionen in die Zukunft: Das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel hat in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Im Jubiläumsjahr 2012 hat sich das Haus nicht nur der neuen Best Western Markenkategorie Plus angeschlossen, sondern auch kräftig in Service und Qualität für die Gäste und damit in die Zukunft investiert. „Wir sind stolz auf das, was wir in den vergangenen 20 Jahren geleistet haben und blicken zuversichtlich in die Zukunft“, so Hoteldirektor Edward Wochnik. Das Haus eröffnete 1992 als 100. Hotel der weltweit größten Hotelmarke in Deutschland. Als erstes deutsches Hotel präsentierte das heutige Vier-Sterne-Haus im Jahr 1996 eine eigene Homepage und ein Internetterminal in der Empfangshalle, das den Gästen freien Zugang ins Internet ermöglichte. In den vergangenen drei Jahren ist das Haus umfassend renoviert worden, sodass es heute alle Anforderungen an die Markenkategorisierung BEST WESTERN PLUS erfüllt. „Wir freuen uns sehr, dass wir in Deutschland zu den ersten BEST WESTERN PLUS Hotels gehören, die sich durch ein Plus an Komfort für die Gäste auszeichnen“, sagte Wochnik erfreut.

www.delta-park.de

Bild: zg



Gemeinsame Initiative: Dr. Gerhard Vogel Präsident der IHK Rhein-Neckar und Mustafa Baklan Geschäftsführer und Vorsitzender der Unternehmungsgruppe BAKTAT und Mitglied der IHK-Vollversammlung.

„Miteinander Wirtschaft gestalten“ – IHK-Kampagne mit großem Echo

Seite an Seite zum Ziel

Erfolgskonzept Vielfalt: „Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist das Sprachrohr von mehr als 70 000 Mitgliedsunternehmen in der Region.“ Dieser Satz war ein Element einer Kommunikationskampagne der IHK Rhein-Neckar, die ein sehr großes Echo hervorrief. Das Besondere: Die Anzeigen sind zweisprachig – türkisch und deutsch – gestaltet und sind damit nicht nur symbolisch zum Sprachrohr geworden. Die Kampagne fand europaweit ein breites Medienecho, vor allem in türkischen Zeitungen. Die im Rahmen einer Pressekonferenz von IHK-Präsident Dr. Gerhard Vogel und IHK-Vollversammlungsmitglied Mustafa Baklan vorgestellte Initiative hat das Ziel, türkische und türkisch-stämmige Mitglieder auf die Funktionen, die Serviceleistungen und gemeinsam zu bewältigende Fragen aufmerksam zu machen. Die Konzeption entwickelte Andrea Kiefer, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IHK Rhein-Neckar in Zusammenarbeit mit Sonja Witte, Geschäftsführerin der Agentur Forte-Kommunikation. Die Kampagne arbeitet mit ganzseitigen, zweisprachigen Anzeigen, die in türkischen Printmedien, die in der Metropolregion erscheinen, geschaltet werden. Das außerordentliche Echo, das diese Initiative findet, unterstreicht, dass diese Botschaften sehr positiv aufgenommen werden.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Bild: Fuchs



FUCHS ermöglicht seinen Mitarbeitern eine besondere Ausbildungsmaßnahme.

FUCHS fördert Weiterbildungsmaßnahme zum Maschinen- und Anlagenführer

Mensch und Maschine

FUCHS startete jüngst erstmals gemeinsam mit der Firma Impact, der Bundesagentur für Arbeit und dem Internationalen Bund die interne Weiterbildungsinitiative „Maschinen- und Anlagenführer für Metall- und Kunststofftechnik“. Mit dieser Maßnahme erlangen Mitarbeiter ohne Ausbildung eine Qualifikation. Neben neun FUCHS-Mitarbeitern beteiligen sich auch drei Mitarbeiter mit Leasingverträgen an der zweijährigen Ausbildungsmaßnahme. „Wir können mit dieser Kooperation unsere Mitarbeiter ohne Berufsausbildung weiterbilden und motivieren. Dabei ist es uns wichtig, auch die Leasingmitarbeiter zu fördern und ihnen eine Chance für einen Dauerarbeitsplatz aufzuzeigen“, so Jörg Vogel, Geschäftsführer und zuständiger Bereichsleiter. FUCHS stellt die Teilnehmer für die Unterrichtszeiten sowie für die Prüfung frei. Die sonstigen Weiterbildungskosten übernimmt die Bundesagentur für Arbeit und der Internationale Bund stellt inhaltlich maßgeschneiderte Weiterbildungsinhalte bereit.

www.fuchs-oil.de

Bild: Econo Rhein-Neckar



Neue Econo-Ausgabe im Handel

Messen mit den Großen

Seit wenigen Tagen ist die neue Ausgabe von Econo Rhein-Neckar im Zeitschriftenhandel erhältlich. Neben Aktuellem aus Unternehmen und Märkten widmet sich das Dezember-Heft ausführlich den Themen „Management“ und „Politik & Gesellschaft“. Unter dem Titel „Messen mit den Großen“ steht etwa ein Special zur regionalen Kongress-, Tagungs- und Event-Branche. Auf 16 Seiten werden mit Convention Bureau MRN, m:con oder Heidelberg Marketing sowohl Akteure als auch die wichtigsten Messe-Termine im Jahr 2013 vorgestellt. Das Standortporträt nimmt diesmal mit Heppenheim die Heimat des jüngsten Dreifach-Formel 1-Weltmeisters Sebastian Vettel unter die Lupe. Die bekanntesten Unternehmen der 25 000 Einwohner zählenden Stadt im Kreis Bergstraße sind der Getränkehersteller Odenwald Quelle und der Mischkonzern Unilever. Die erste Econo-Ausgabe für 2013 erscheint Anfang März.

www.econo-rn.de

Bild: Inter



Glückliche Preisträger bei der Auszeichnung zum „Ausbildungs-Ass“.

Inter fördert zum 16. Mal das „Ausbildungs-Ass“

15 000 Euro für die kreativsten Konzepte

Einfallsreichtum wird belohnt: Die Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“ wurde jüngst von der Inter Versicherungsgruppe als Initiator und Förderer, den Wirtschafts Junioren, den Junioren des Handwerks und dem „Wirtschaftskurier“ verliehen. Die Jury hat aus insgesamt 207 Bewerbungen zehn Gewinner geehrt. Die Platzierungen wurden traditionell im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben. Das Preisgeld von insgesamt 15 000 Euro wird alljährlich von der Inter Versicherungsgruppe zur Verfügung gestellt – 2012 bereits zum 16. Mal. Ziel des Preises ist es, den hohen Ausbildungsstand des beruflichen Nachwuchses in Deutschland zu gewährleisten und möglichst zu steigern. Die Bewertungskriterien sind unter anderem Anzahl und Qualität zukunftssicherer Ausbildungsplätze, die Kreativität der Ausbildungsmethoden, der persönliche Einsatz sowie die Effizienz des Engagements. Schirmherr des Preises war auch im Jahr 2012 wieder Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie.

www.inter.de, www.ausbildungsass.de

Bild: zg



Michel Maugé, Geschäftsführer des Rosengarten, verabschiedet sich in den Ruhestand.

Rosengarten-Chef Michel Maugé geht in den Ruhestand

Das Ende einer Ära

Nach 23 Jahren an der Spitze des Mannheimer Rosengarten geht Geschäftsführer Michel Maugé in Ruhestand. Am 13. Dezember wurde er offiziell verabschiedet. „Der Rosengarten war mein Leben. Ich hatte die Chance, Ideen und Visionen nicht nur zu säen, sondern auch zu verwirklichen und die Früchte zu ernten. Dafür bin ich der Stadt Mannheim und insbesondere dem Oberbürgermeister a.D. Gerhard Widder, Bürgermeister a.D. Rolf Schmidt und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz dankbar“, so Michel Maugé bei seinem Abschied. Der 65-Jährige machte aus einem Sanierungsfall eines der führenden Kongresszentren Europas. Gleichzeitig gestaltete er die Betreibergesellschaft, die m:con – mannheim:congress GmbH, zu einer modernen Full-Service-Agentur. m:con verzeichnete 2011 einen Gesamtumsatz von 21,8 Millionen Euro. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 waren es lediglich 7,5 Millionen Euro. „Mannheim ist mit Kongressdestinationen wie Berlin, Wien oder Frankfurt auf Augenhöhe, obwohl die Stadt verglichen mit diesen Metropolen eher unbekannt ist“, meint Michel Maugé. Seine Zukunft sieht er jedoch abseits des großen Rampenlichts. „Das Ende bei m:con ist gleichzeitig der Anfang, nicht nur eines neuen Lebensabschnittes, sondern auch neuer, interessanter Aufgaben. Aufgaben, die nicht mehr in der Öffentlichkeit und in den Medien stehen“, so der frühere Rosengarten-Chef.

Bild: MVV Energie



Vier gemeinnützige Einrichtungen können sich über Spenden von MVV Energie freuen.

MVV Energie verzichtet auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner

Spende statt Geschenke

Gesellschaftliches Engagement: MVV Energie hat auch in diesem Jahr wieder auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner verzichtet und stattdessen die Arbeit von vier gemeinnützigen sozialen Einrichtungen unterstützt. Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender des Mannheimer Energieunternehmens, überreichte Vertretern der „Mannheimer Platte“, des Kinderhospizes „Sterntaler“, von „Freezone – Straßenkinder Mannheim“ und der Aktion „Wir wollen helfen“ des Mannheimer Morgen eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit. „Es ist wichtig, dass Unternehmen sich für die Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung engagieren. Wir freuen uns, mit unseren Spenden einen Beitrag für die gesellschaftlich wichtige Arbeit von Mannheimer Einrichtungen leisten zu können“, betonte Dr. Müller bei der Spendenübergabe. „Damit können wir unmittelbar helfen. Gleichzeitig ist eine solche Unterstützung auch eine Ermutigung für die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich oder beruflich für andere engagieren.“

www.mvv-energie.de

Bild: Carolin Breckle



Thomas Liebsner und Professor Alfried Wieczorek präsentieren einen ägyptischen Sarkophag.

Reiss-Engelhorn-Museen erhalten die hochkarätige Sammlung Kira Prinzessin von Preußen

Ägyptische Schätze in Mannheim

Ein aufwändig illustrierter, 3 500 Jahre alter Papyrus, der königliche Ring von Nofretete, ein mit Blattgold überzogener Mumienkopf, mannshohe Sarkophage – diese und weitere altägyptische Kunstschatze finden eine neue Heimat in Mannheim. Sie gehören zur hochkarätigen Kira Prinzessin von Preußen Sammlung, die der Sammler Thomas Liebsner jetzt den Rem übergeben hat. Sie bildet die Basis für einen neuen Sammlungs- und Forschungsschwerpunkt. „Wir wollen das faszinierende Thema altägyptische Kunst ab 2015 in einer Dauerausstellung präsentieren“, so Prof. Alfried Wieczorek, Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen. „Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Vorderen Orient ist ein solches Museum wichtiger denn je, um Kulturgüter, die zum Menschheitserbe zählen, zu bewahren.“ Einen ersten Vorgeschmack bekamen Medienvertreter am 14. Dezember 2012. Der Sammler stellte gemeinsam mit Professor Alfried Wieczorek und international renommierten Ägyptologen und Experten beeindruckende Stücke aus seiner Sammlung vor.

www.rem-mannheim.de

Bild: Roche



Sicherheitszertifikat für Roche

Ausgezeichnet als „Bekannter Versender“

Mehrstufiges Sicherheitskonzept ausgezeichnet: Die globalen Verteilzentren in Mannheim, die täglich Produkte in alle Welt liefern, stehen vor großen Herausforderungen. Die Regelungen für Frachtverkehr in der Europäischen Union sind immer wieder verschärft worden. Um aufwendige und kostenintensive Kontrollen am Flughafen zu vermeiden, ließ sich Roche daher im Herbst 2012 als eines der bundesweit ersten Unternehmen nach den neuen Richtlinien als „Bekannter Versender“ zertifizieren. Jürgen Mehrle, Leiter Divisionale Exportkontrolle & Zoll, Roche Diagnostics GmbH, erläutert das neue Sicherheitskonzept: „Eckpunkte sind neu eingerichtete abgeschottete Sicherheitsbereiche. Die Produkte werden hier manipulationssicher verpackt und direkt verladen. Als bekannter Versender können wir somit unsere Fracht schneller durch den Flughafen schleusen, was gerade für sensible Produkte wichtig sein kann. Zudem vermeidet Roche durch sein neues Sicherheitsprogramm ab sofort jährlich rund 1,8 Millionen Euro zusätzlicher Kosten für das Sicherstellen durch einen Dienstleister.“ Ende September standen die Auditoren des zuständigen Luftfahrtbundesamtes (LBA) vor der Tür. Mehrere Stunden prüften sie die Sicherheitsvorkehrungen im Werk Mannheim auf Herz und Nieren – und zertifizierten das Mannheimer Logistikzentrum sowie zwei Versandstellen von Pharma erfolgreich mit dem Label „Bekannter Versender“. „In den Umbau der Logistik und die Schulung der Mitarbeiter haben wir viel Zeit und Geld investiert – umso schöner, dass wir die Prüfer auf Anhieb überzeugt haben“, freut sich Norbert Frisch, Abteilungsleiter Zentralversand.

www.roche.de

Bild: zg



Mit der Kampagne „Wir zeigen Flagge“ machte die SAP Arena auf den hohen Anteil deutschsprachiger Künstler im Programm aufmerksam.

Furioses Ende der Kampagne „Wir zeigen Flagge“ der SAP Arena

Konzertreihe deutschsprachiger Künstler

Mit dem restlos ausverkauften Konzert der Toten Hosen fand die diesjährige Kampagne „Wir zeigen Flagge“ einen gebührenden Abschluss in der SAP Arena. Die Kampagne wurde zu Jahresbeginn entwickelt, um auf den außergewöhnlich hohen Anteil an deutschsprachigen Künstlern in der Mannheimer Multifunktionsarena aufmerksam zu machen. Insgesamt konnte sich das Publikum im Jahr 2012 über 18 deutschsprachige Konzerte und Shows, sowohl nationaler als auch international anerkannter Sänger und Comedians, freuen. Darunter selbstverständlich der Begründer des populären deutschen Rocks – Udo Lindenberg. Für nicht weniger Begeisterung sorgten Martin Rütter, Udo Jürgens, Andrea Berg, Atze Schröder, Semino Rossi, Herbert Grönemeyer und Die Ärzte. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Sommer läutete Marius Müller-Westernhagen die zweite Jahreshälfte ein. Kurz darauf folgten Peter Maffay mit Tabaluga, Xavier Naidoo & Kool Savas, drei Shows von Ausnahme-Comedian Mario Barth sowie Konzerte von Helene Fischer und Stargieger David Garrett. So unterschiedlich diese Veranstaltungen auch waren, eines hatten alle gemeinsam: Sie waren ausverkauft und zeigen so, wie beliebt deutsche Künstler sind. Mit den im Dezember stattgefundenen Konzerten von Silbermond und den Toten Hosen gilt die „Wir zeigen Flagge“-Kampagne zwar offiziell als beendet, doch mit Blick in den Veranstaltungskalender scheint sich dieser Trend auch in 2013 fortzusetzen. Bereits im Vorverkauf sind unter anderem Martin Rütter, Bülent Ceylan, Pur und Seead. Alle Künstler und Termine für das kommende Jahr 2013 finden Sie auf der Homepage der SAP Arena.

www.saparena.de

Bild: zg



Ab Januar wird der Uni-Nachwuchs in der neuen Krippe im Jungbusch betreut.

Universitätsnahe Kinderkrippe geht in Betrieb

Zweisprachige „Campus Kids“

Raum für individuelle Möglichkeiten: Beim Ausbau ihrer familiengerechten Angebote erreicht die Universität Mannheim einen Meilenstein: Im Januar 2013 startet der Betrieb in der universitätsnahen Kinderkrippe „Campus Kids“. Zwanzig Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren können dann in der Einrichtung in der Seilerstraße 12 im Jungbusch betreut werden. Der Betreibervertrag mit dem Träger Educare, der ein bildungsnahes pädagogisches Konzept mit einer zweisprachigen Ausrichtung in Deutsch und Englisch verfolgt, wurde im Dezember unterzeichnet. Das Betreuungsangebot richtet sich in erster Linie an Universitätsangehörige, ist aber nicht auf diese beschränkt. Anmeldungen für 2013 werden noch entgegengenommen.

www.uni-mannheim.de/krippe

Bild: Andreas Henn



Silvia Bovenschen

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Silvia Bovenschen ...

... zur Verleihung des Schillerpreises der Stadt Mannheim

Prof. Yvonne Schoper ...

... zur Wahl in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM)

dem Mentorenprojekt „ÜMA“ der Stadt Mannheim ...

... das als herausragende Bildungsidee im bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ ausgezeichnet wurde

Filip Adamski und der restlichen Besetzung des Deutschland-Achters ...

... zur Auszeichnung als „Mannschaft des Jahres“ sowie **Mathias Witthaus, Trainer Markus Weise und den Hockeyherren** zum dritten Platz

dem Schlagzeuger und Popakademiestudierenden Jonny König ...

... zur Verleihung eines Baden-Württemberg-Stipendiums über 5 000 € anlässlich des 60. Landesjubiläums

Professor Dr. Alfried Wiczorek ...

... zur Verleihung des Stauferpreises "Premio Federichino" der Gesellschaft für staufische Geschichte Göppingen gemeinsam mit Partnern aus Jesi und Palermo

der Künstlerin Sarah Mock ...

... zur Verleihung des Mannheimer Kunstpreises 2012 der Heinrich-Vetter-Stiftung

Julian Noske (Mercedes-Benz) ...

... zur Auszeichnung als bester Auszubildender im Bereich "Technischer Modellbau" durch die Deutsche Industrie- und Handelskammer

Bild: Stadt Mannheim



Sarah Mock

Bild: Capitol



Volker Heißmann

Bild: BB Promotion



Schwanensee

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 30.12.**
02. - 04.01.
- 05.01.**
07.01.
08.01.
11.01.
16.01.
- 19.01.**
19.01.
21.01.
23.01.
- 24.01.**
- 24.01.**
27.01.
30.01.
- Mutter Courage und ihre Kinder**, Nationaltheater, Schauspielhaus
BalletRevolución – Die Tanzsensation erstmals in Deutschland!, Rosengarten
Neujahrskonzert: Volker Heißmann, Capitol
The Voice of Germany, SAP Arena
Klaus Eisenmann, Schatzkistl
Transit (Deutschsprachige Erstaufführung), TIG7
Pro Arte Konzerte Mannheim – Wiener Philharmoniker – Georges Prêtre, Rosengarten
Floyd Reloaded, SAP Arena
Jan Plewka singt Rio Reiser, Capitol
Cara (Irish Folk), Alte Feuerwache
La voix humaine (Die menschliche Stimme), Tanzhaus, Alstom-Gelände Käfertal
Chinesischer Nationalcircus: FENG SHUI – Balance des Lebens, Rosengarten
Oliver Pocher, Capitol
Schwanensee – Familienballett, Rosengarten
Sebastian Krumbiegel, Capitol

FESTE/FESTIVALS

- 27. – 31.12.**
06.01.
12. 01.
- 17. – 21.01.**
- Silvestermarkt**, Kapuzinerplanken
Dreikönigsumzug und Krippenspiel, Luisenpark
Total Recall Mannheim 2013: Das Festival des Nacherzählten Films, Alte Feuerwache
IMAGINALE 2013 Figurentheaterfestival Mannheim, Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 05.01.**
06.01. – 03.02.
09.01.
- 30. – 31.01.**
- Harder13 Cup**, SAP Arena
16. Mannheimer Vesperkirche, CityKircheKonkordien, R2
Power aus der Mülltonne - Vortrag über Energiegewinnung aus Biomasse, Technoseum
FONDS professionell KONGRESS 2013, Rosengarten

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmaking Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-20
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmaking-mannheim.de
www.stadtmaking-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt



Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de